

Ressort: Lokales

NRW-Umweltministerin verteidigt Luft-Grenzwerte

Düsseldorf, 01.02.2019, 18:58 Uhr

GDN - Die nordrhein-westfälische Umweltministerin Ursula Heinen-Esser (CDU) wendet sich gegen eine Überprüfung von Stickoxid-Grenzwerten, wie sie viele Parteifreunde und Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) fordern. Das berichtet der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe.

"Ich kann nur davor warnen, diese Debatte zu eröffnen, es sei denn, es gibt tatsächlich neue wissenschaftliche Erkenntnisse", sagt die ehemalige Staatssekretärin im Bundesumweltministerium. "Die Grenzwerte basieren auf wissenschaftlichen Erkenntnissen, sind in einem politischen Prozess von der EU festgesetzt und in deutsches Recht umgesetzt worden", so Heinen-Esser. Stattdessen müssten für Städte wie Düsseldorf, Köln oder Essen schnell Maßnahmen ergriffen werden, die die Luftqualität verbesserten und Fahrverbote verhinderten. Verkehrsminister Scheuer hatte nach einer Kampagne von über hundert Lungenärzten die EU-Kommission aufgefordert, die Werte zu überprüfen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-119431/nrw-umweltministerin-verteidigt-luft-grenzwerte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619